

Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Semesterstart Campus Kulmbach**

Vor dem Semesterstart in Kulmbach: das Team wächst, die erste Studentin ist immatrikuliert

Gut einen Monat vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn hat Prof. Dr. Stephan Clemens, Gründungsdekan der Fakultät VII der Universität Bayreuth in Kulmbach, nicht nur neue Kolleginnen und Kollegen, sondern auch die erste offiziell eingeschriebene Studentin der Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit in Kulmbach begrüßt. Sie wird am 2. November 2020 mit dem Masterstudiengang *Food Quality and Safety* beginnen. Mit Prof. Dr. Kai Purnhagen und Prof. Dr. Laura König sind der erste Professor und die erste Professorin eigens für Kulmbach an Bord der Universität Bayreuth.



Das gewachsene Team der Fakultät VII der Universität Bayreuth in Kulmbach, im Vordergrund Gründungsdekan Prof. Dr. Stephan Clemens (M.), Prof. Dr. Laura M. König (3.v.l.) und Prof. Dr. Kai Purnhagen (3.v.r.).

„Das Studienangebot in Kulmbach ist auf großes Interesse gestoßen“, berichtet Gründungsdekan Prof. Dr. Stephan Clemens. „Die überwiegend sehr guten Bewerbungen kamen aus dem In- und dem Ausland, sodass ein diverser, internationaler Campus entstehen wird, der Forschen und Lehren auf

hohem Niveau ermöglicht.“ Das Angebot in Kulmbach wird aufgrund der Corona-Pandemie zunächst hybrid sein: Es werden sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen stattfinden.



Gründungsdekan Prof. Dr. Stephan Clemens begrüßt die erste immatrikulierte Studentin der neuen Fakultät, Miriam Pikulski. Fotos: UBT/Rennecke

Die „erste Kulmbacher Studentin“ ist Miriam Pikulski aus Diespeck (Landkreis Neustadt/ Aisch-Bad Windsheim). Sie erwarb an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg ihren Bachelor in Bioanalytik und stieß im Internet auf das neue Angebot: „Da mich seit dem Bachelor Studium Lebensmittelthemen sehr interessieren, habe ich nach Masterstudiengängen in diesem Bereich gesucht. Bei *Food Quality and Safety* hat mich die Kombination lebensmittelchemischer Module mit interdisziplinären Inhalten wie Lebensmittelrecht und Wissenschaftskommunikation überzeugt.“

Miriam Pikulski studiert ab November unter anderem bei Prof. Dr. Kai Purnhagen, der seit 1. Juli 2020 die erste Professur für Lebensmittelrecht in Deutschland hat. „Hier werden optimale Bedingungen für Forschung und Lehre geschaffen, um die großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimawandel, globaler Hunger und die weltweite Fehlernährung bewältigen zu können. Wer möchte nicht an so einem Projekt mitarbeiten?“, erklärt Purnhagen. Neu an Bord ist Prof. Dr. Laura M. König. Sie hat die Juniorprofessur für *Public Health Nutrition* inne. Die promovierte Psychologin möchte mit ihrer verhaltenswissenschaftlichen Expertise „dazu beitragen, das alltägliche Essverhalten besser zu verstehen und darauf aufbauend Präventionsprogramme für eine gesündere Ernährung entwickeln“. Sie wird zum Beispiel Forschungsmethoden wie die Smartphone-basierte Erfassung von Verhaltensweisen im Alltag im Rahmen eines verhaltenswissenschaftlichen Labors am Campus in Kulmbach etablieren.



Die Studiengangskoordinatorinnen Helke Biehl (li.) und Dr. Pia Kaul.

Um eine serviceorientierte Begleitung der Studierenden – von der ersten ratsuchenden Anfrage bis hin zur Beziehungspflege im Rahmen der Alumni-Arbeit – gewährleisten zu können, wurde das Kulmbach-Team mittlerweile durch zwei Studiengangskoordinatorinnen ergänzt: Helke Biehl und Dr. Pia Kaul haben beide langjährige Erfahrungen an Hochschulen und wissenschaftsnahen Einrichtungen. Aktuell unterstützen sie die internationalen Interessenten auch bei der Erlangung der Studierenden-Visa, was wegen der Pandemie-Einschränkungen besonders wichtig ist.

Der Campus für die Anfangszeit

Noch müssen zahlreiche Hürden überwunden werden, bevor der Bau des neuen Campus in Kulmbach beginnen kann. Bis die Gebäude stehen, werden Forschung und Lehre in angemieteten Räumlichkeiten stattfinden. Büros für das Fakultätsteam und die ersten Professoren und Professorinnen existieren schon im früheren Verwaltungsgebäude der Spinnerei. In der Alten Spinnerei werden derzeit die

Voraussetzungen für Seminarräume, eine Bibliothek und weitere Einrichtungen der universitären Lehre geschaffen (unser Gruppenbild entstand auf der Baustelle). Mitte nächsten Jahres sollte es soweit sein. Besonders herausfordernd ist der Aufbau von Labor-Infrastruktur für naturwissenschaftliche Professuren. Diese soll im FRITZ entstehen.

Zweites Masterprogramm *Global Food, Nutrition and Health* startet im SoSe 2021

Auch der nächste Studiengang steht bereits in den Startlöchern. Mit dem ebenfalls englischsprachigen *Global Food, Nutrition and Health* (M.Sc.) will die Universität Bayreuth wissenschaftlich fundiert den Zusammenhang zwischen der Produktion und der Bereitstellung ausreichender und sicherer Nahrungsmittel weltweit (*Food*), zwischen den sozialen und kulturellen Aspekten der Ernährung (*Nutrition*) sowie ihren Auswirkungen auf die Gesundheit (*Health*) im globalen Zusammenhang aufzeigen und erforschen sowie interdisziplinär agierende Expertinnen und Experten für die Lösung globaler Gesundheitsprobleme ausbilden.

Kontakt:

Prof. Dr. Stephan Clemens

Gründungsdekan

Fakultät VII für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit

Universität Bayreuth | Campus in Kulmbach

Büro: Fritz-Hornschuch-Straße 13

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 / 40 79 811

E-Mail: fakultaet7@uni-bayreuth.de

www.f7.uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im „Times Higher Education (THE) Young University Ranking“ auf Platz 51 der 414 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind, und rangiert im QS World University Ranking in der Spitzengruppe der besten zehn Prozent von weltweit 5.500 Universitäten. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Bayreuther Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, 240 Professorinnen und Professoren, 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte auf dem Campus in Bayreuth und in der Außenstelle in Kulmbach. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2020)